

Vision der Bibliothek 2030

Die Stadtbibliothek Rheda-Wiedenbrück ist ein offener Ort für alle Generationen und Menschen jeder Nationalität.

Als kompetente Medien- und Bildungspartnerin ermöglicht sie Zugang zu realen und digitalen Räumen, zur Informationsvermittlung und zum Dialog vor Ort und darüber hinaus.

Sie ist ein zentraler Treffpunkt der Stadt, an dem sich Menschen in angenehmer Atmosphäre aufhalten, austauschen und begegnen.

Sie bietet Möglichkeiten für Kreativität und Inspiration und ist ein Ort für produktives Lernen und Arbeiten.

Gut vernetzt mit ihren Partnern verbindet sie Menschen und stellt Kontakte her.

Die Stadtbibliothek fördert aktiv die Gemeinschaft in unserer Stadt - miteinander und für alle.

Ergebnisse der Bibliothekskonzeption „Bibliothek 2030“

Bibliotheken dienen heute als „Dritter Ort“, an dem neben dem klassischen Ausleihbetrieb vor allem die Förderung der Lese-, Sprach- und Medienkompetenz im Vordergrund steht und der ein Begegnungsort für alle Generationen und Milieus ist. Die Stadtbibliothek Rheda-Wiedenbrück hat im Rahmen einer Landesmittelförderung des Landes Nordrhein-Westfalen eine Bibliothekskonzeption erstellt, um die Bibliotheksarbeit an die gesellschaftlichen Veränderungen anzupassen. Wir präsentieren hier die zentralen Ergebnisse der Konzeption mit besonderem Blick auf die Handlungsfelder und den sich daraus ergebenden Maßnahmen.

Ausgangssituation zu Beginn der Konzeption

Bestand:

- ca. 70.000 physische Medien (Bücher, Hörbücher, CDs, DVDs, Zeitschriften, Zeitungen, Hör- und Lernmedien)
- "Bibliothek der Dinge" (Alltagsgegenstände, Spiele, VR-Brillen etc.)
- Artothek mit 400 Werken

Standorte:

- Drei Standorte: Stadthaus (Hauptstandort), Rheda, St. Vinzenz Hospital
- Unterschiedliche Größen und Angebote an den Standorten

Veranstaltungen:

- "Sommernachtslesung" in Kooperation mit Buchhandlung und VHS
- Insgesamt fast 300 Veranstaltungen im Jahr 2023 (Kindergarten- und Klassenführungen sind hier ausgenommen)
- Keine Teilnahme an bundesweiten Aktionen wie "Sommerleseclub" oder "Nacht der Bibliotheken"

Beteiligungsformate und Workshops

Zusammen mit dem Strategieberater Andreas Mittrowann hat das Bibliotheksteam an drei Workshop-Terminen Zielgruppen analysiert, Handlungsfelder und die Bibliotheksvision erarbeitet. Grundlage dafür waren diverse Beteiligungsprozesse mit Bürgerinnen und Bürgern.

Zukunftswerkstatt

Stärken und Schwächen der Bibliothek

Stärken

Freundliches und qualifiziertes Personal

Gute Vernetzung der Standorte

Rückgabebox

Schwächen

Öffnungszeiten

Altmodisches Erscheinungsbild

Fehlende App

Welche Aktionen, Veranstaltungen und Angebote sollten in der Bibliothek verstärkt werden?

Angebote für Ältere / Kooperationen mit Tagespflege

Bibliotheksnacht

Aktionswochen

Wünsche für die Bibliothek 2030

Bibliothek als Treffpunkt und Erlebniswelt

Feste und verbindliche Partnerschaften

Bibliothek existiert noch

Ideen zur räumlichen Gestaltung

Neugestaltung der Jugendbibliothek

Gemütlichere, wärmere Atmosphäre

Leitsystem

Online-Befragung 16.01. - 04.03.2024

Des Weiteren wurde eine Online-Befragung unter den Bürgerinnen und Bürgern durchgeführt. 419 Personen haben insgesamt teilgenommen.

Allgemeine Bedeutung der Stadtbibliothek

Die Bedeutung der Stadtbibliothek für Rheda-Wiedenbrück wurde von den Befragten als sehr hoch mit durchschnittlich 92 von 100 Punkten angegeben.



Digitale Angebote testen
29%



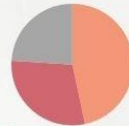
Sitzmöglichkeiten
31.6%

Öffnungszeiten
39.4%

Was soll verbessert werden?

Gesellschaftliche Herausforderungen

Vielfalt der Menschen
24%

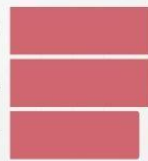


Digitalisierung
46.7%

Zeitfaktor
29.3%

Gründe für die Nichtnutzung

Medien werden gekauft
Medien werden getauscht
Woanders schneller verfügbar



Unter den Befragten gaben 35 Personen an, die Bibliothek nicht zu nutzen.

0 20 40 60 80 100



Zufriedenheit

Beinhaltet die Auswahl an Medien, Freundlichkeit des Personals, Räumlichkeiten und digitalen Angebote

Was gefällt Ihnen nicht so gut?

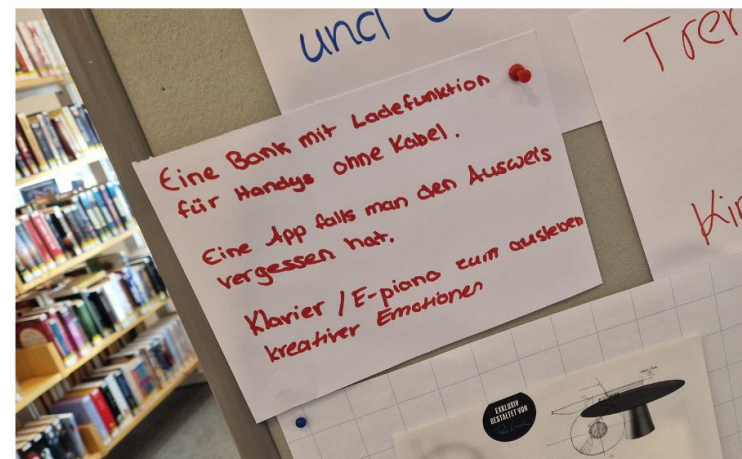
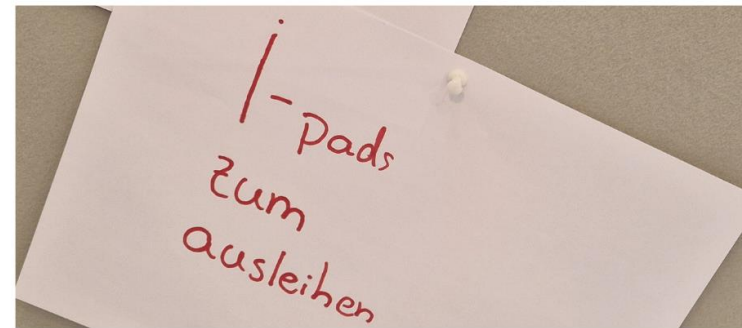
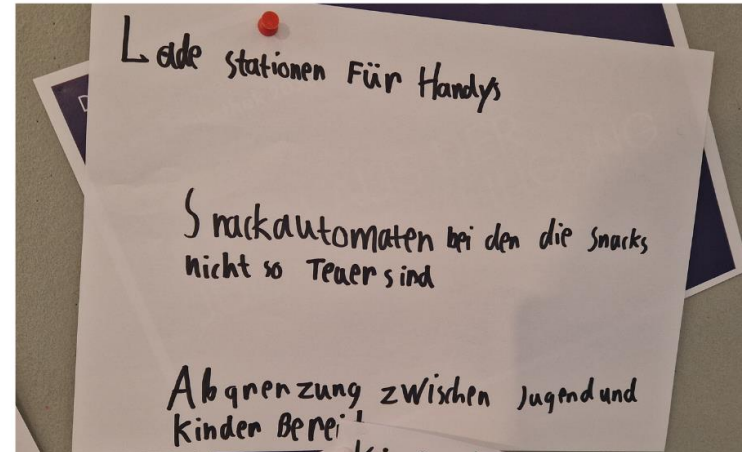
Öffnungszeiten

**Zu wenige
Veranstaltungen
für Erwachsene**

**nicht die
richtigen Medien**

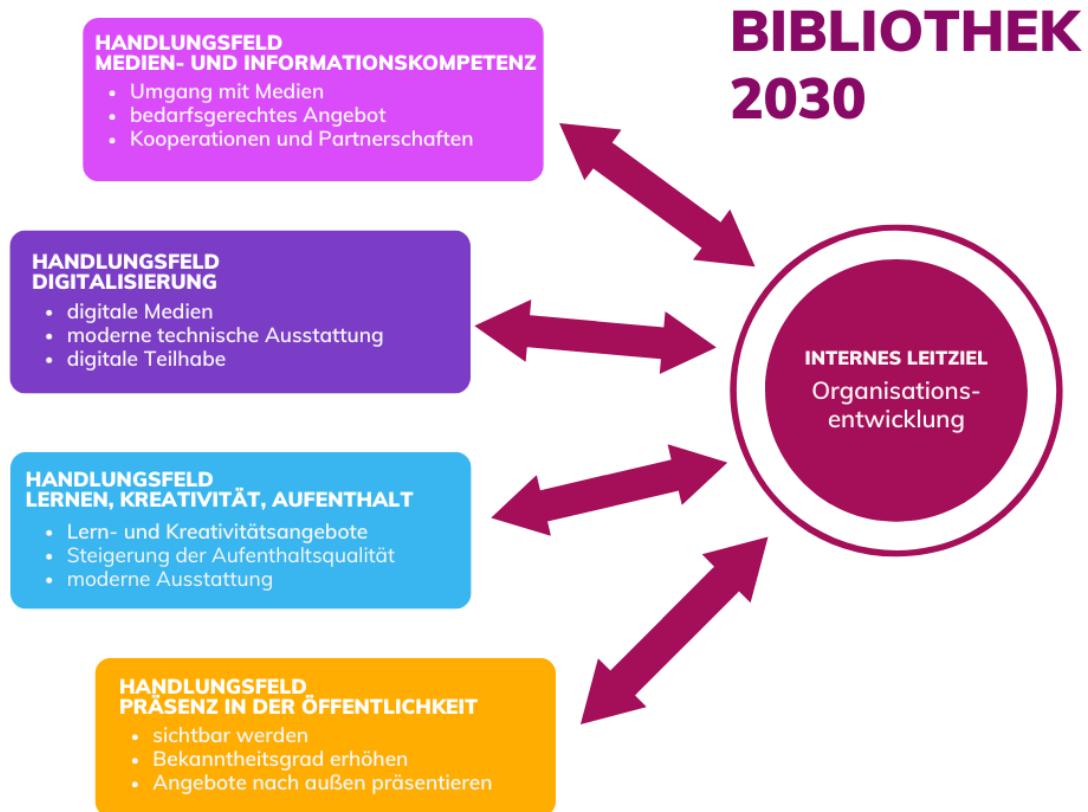


In einer Jugendbeteiligung wurde die Möglichkeit der Umgestaltung der Jugendbibliothek geboten, gemeinsam wurden anhand eines Moodboards die Ideen und Wünsche der Jugendlichen gesammelt, im Anschluss an diese Beteiligung standen die Ergebnisse zur Ergänzung zur Verfügung.



Handlungsfelder

Im Rahmen einer Workshop-Serie wurden vom Team auf Basis der Ergebnisse aus der Zukunftswerkstatt und ihrer eigenen Einschätzungen zu den Herausforderungen der Zukunft sowie auf dem Fundament der formulierten Vision 4 strategische Handlungsfelder und ein internes Leitziel für die Stadtbibliothek erarbeitet. Diese Handlungsfelder bilden den Gestaltungsraum für die zukünftige Ausrichtung.



Handlungsfeld Digitalisierung



Konzeptentwicklung zu einer Veranstaltungsreihe für die Einführung in die digitalen Angebote wie OPAC, Onleihe, Bibliotheksapp etc.



Einführung von RFID als Grundlage für Selbstverbuchung



Prüfung der Erweiterung der digitalen Angebote



Einführung eines neuen Bibliothekssystems mit Möglichkeit zur digitalen Neu-Anmeldung in der Bibliothek



Konzeptentwicklung einer Veranstaltungsreihe für digitale Themen in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern

Handlungsfeld Medien- und Informationskompetenz



Einführung einer Informationsveranstaltung für Kitas, Schulen und Senioren-Tagespflegen, um auf die Angebote der Stadtbibliothek im Rahmen von Kooperationsverträgen aufmerksam zu machen



Entwicklung neuer Konzepte in Abstimmung mit den Kooperationspartnern für Führungen, die sowohl auf analogen als auch digitalen Angeboten basieren



Teilnahme am Sommerleseclub



Einführung eines Medienkisten-Angebots für die Senioren-Tagespflege

**Handlungsfeld
Lernen, Kreativität,
Aufenthalt**



Ansprechende Medienpräsentation durch Bestandsreduzierung und Mobiliar



Einrichtung eines Kreativbereiches und Konzeptentwicklung für monatliche Kreativangebote in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern



Einrichtung neuer Arbeitsplätze mit Steckdosen und ausreichender Beleuchtung sowie bequemer Sitzmöbel



Entwicklung eines Leitsystems



Rückzugsorte mit bequemen Möbeln schaffen



Einführung von RFID und Prüfung der Option von „servicefreien Zeiten“

**Handlungsfeld
Präsenz in der Öffentlichkeit**



Entwicklung einer Social-Media-Strategie für die Plattformen Facebook und Instagram



Entwicklung einer Werbekampagne zur Präsentation der Angebote in der Öffentlichkeit (Plakatwerbung, Bibliotheksstand)



Ausschilderung der Bibliothek im Innenstadtbereich

Internes Leitziel Organisationsentwicklung



Fremddatenübernahme im Bereich der
Katalogisierung



Prüfung der Erweiterung der Standing
Order im Bereich Sachbuch und
Belletristik



Prüfung der Notwendigkeit der
Folierung, vor allem im
Sachbuchbereich



Aktualisierung der
Stellenbeschreibungen inklusive neuer
Aufgabenverteilung mit
Vertretungsregelungen



Prüfung zum Einsatz von digitalen Tools
für die interne Bibliotheksarbeit



Regelmäßige Teilnahme der
Mitarbeiter:innen an Fortbildungen

Evaluation

Die Entwicklung und Umsetzung einer Bibliotheksstrategie ist ein kontinuierlicher Prozess, der stetig überprüft und an neue Anforderungen angepasst werden muss. Die Stadtbibliothek Rheda-Wiedenbrück erhebt durch die Erstellung der Jahresstatistik bereits wichtige Daten, wie zum Beispiel Anzahl der aktiven Nutzer:innen, Bestandsgröße, Ausleihen oder Besucherzahlen. Die definierten Ziele in den Handlungsfeldern müssen jährlich auf Erreichung geprüft und ggf. angepasst werden. Neben der Jahresstatistik können dazu auch Besucher:innen der Stadtbibliothek befragt und erneute Messungen durchgeführt werden.

Was wir in 2024 schon erreicht haben

Neben dem Abschluss der Bibliothekskonzeption konnten wir bereits einige neue Angebote einführen:

- Neues Bibliothekssystem inklusive Bibliotheks-App
- Erweiterung der digitalen Angebote durch die neue E-Medien-Plattform OverDrive
- Anschaffung von iPads für Klassenführungen dank Sponsoring durch die Kreissparkasse Halle-Wiedenbrück und die Volksbank Ostwestfalen
- Bestandsreduzierung vor allem in den effizienz niedrigen Bereichen